

Ergebnisvorschlag

Redaktionssitzung „Social-Media-Guidelines“

L. Bollig, M. Heinz, M. Seiler, J. Schäfer-Sack – Bergheim, 20.07.2012

Viele von uns nutzen heutzutage Social Media, z.B. Facebook, Wikipedia, Twitter, youtube etc., um miteinander zu kommunizieren. Dies bietet viele Vorteile, birgt jedoch auch einige Risiken. Insbesondere wenn Sie sich über Ihren Arbeitgeber äußern. Die Empfehlungen des folgenden Leitfadens sollen Ihnen dabei helfen, sich (beruflich, wie privat) sicher in Sozialen Netzwerken zu bewegen.

1. Handeln Sie verantwortlich

Für Ihre Äußerungen sind Sie selbst verantwortlich. Einmal Veröffentlichtes lässt sich nur schwer aus dem Netz entfernen. Daher sollte klar sein, dass Sie keine Beiträge, Fotos oder Videos veröffentlichen, die Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber schaden könnten.

2. Stehen Sie zu Ihrer Meinung

Wenn Sie sich zu Ihrem Arbeitgeber äußern, ist es fair, sich als Mitarbeiter zu erkennen zu geben. Machen Sie klar, dass es sich um Ihre eigene Meinung handelt. Falls Ihnen in Sozialen Medien kritische Themen zu Ihrem Arbeitgeber auffallen, Sie aber selbst keine Stellung beziehen wollen oder können informieren Sie bitte Ihren Vorgesetzten oder die Pressestelle.

3. Behandeln Sie Vertrauliches vertraulich

Betriebs- oder Unternehmensinterna gehören nicht in die Öffentlichkeit und damit auch nicht in Soziale Netzwerke.

4. Beachten Sie Urheber- und Persönlichkeitsrechte

Veröffentlichen Sie nur Beiträge, Bilder und Videos die von Ihnen stammen oder holen Sie die Zustimmung des Urhebers ein. Respektieren Sie das Recht am eigenen Bild. Nicht jeder möchte sich auf einem Bild im Internet wiederfinden.

Beachten Sie die internen Vorgaben Ihres Arbeitgebers, dazu gehören entsprechende Dienstanweisungen und –Vereinbarungen im Rahmen der Internetnutzung, aber auch den Datenschutz und die allgemeinen gesetzlichen Vorschriften.

Ergänzung Nutzungsvorgaben des Arbeitgebers/Verweis auf gesetzl. Regelungen/Dienstanweisung

